

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXI
-----------------------------	-----

Teil A: Lizenzgebühren in der Vertragspraxis (Groß)

I.	Einleitung	1
1.	Allgemeines	1
2.	Bewertungsfaktoren	2
2.1	Allgemein	3
2.2	Verkaufsobjekt	3
2.3	Fertigung	3
2.4	Marktsituation	4
2.5	Technischer Stand	4
2.6	Absatzverhältnisse	5
2.7	Lizenznehmer	5
2.8	Entstehungskosten der Erfindung	5
2.9	Art der Zusammenarbeit	5
2.10	Sonstige Faktoren	6
3.	Zahlung für einen bestimmten Zeitraum oder einmalige Zahlung	8
4.	Umsatzabhängige Lizenzgebühr in %	12
4.1	Begriff	12
4.2	Beteiligung am Entgelt	14
4.3	Entstehung des Anspruchs	15
5.	Stücklizenz	16
5.1	Allgemeines	16
5.2	Entstehung des Anspruchs	16
6.	Veränderung der Lizenzgebühr	16
7.	Umgehung der Lizenz	17
8.	Beteiligung am Gewinn	19
9.	Mindestlizenz	20
10.	Ausübungspflicht	22
10.1	Entstehen der Ausübungspflicht	22
10.1.1	Allgemeines	22

Inhaltsverzeichnis

10.1.2	Ausübungspflicht bei einer ausschließlichen, alleinigen Lizenz	23
10.1.3	Ausübungspflicht bei einer einfachen Lizenz	24
10.2	Umfang der Ausübungspflicht	26
10.2.1	Beginn der Produktion	26
10.2.2	Qualität	27
10.2.3	Ausübungspflicht und Preisgestaltung	27
10.3	Werbung	27
10.4	Verletzung der Ausübungspflicht	28
10.5	Wegfall der Ausübungspflicht	30
11.	Pflicht zur Zahlung von Lizenzgebühren für Ausbesserung, Wiederherstellung oder Ersatz in Verkehr gebrachter patentgeschützter Vorrichtungen oder ihrer Teile	31
12.	Pflicht zur Zahlung der Lizenzgebühr bei Produkten, die aus geschützten und gemeinfreien Teilen bestehen	33
13.	Gebühr für die Überlassung von Unterlagen und Informationen	35
14.	Fälligkeit	36
15.	Abrechnung und Überprüfung der Abrechnung	37
15.1	Inhalt der Abrechnungspflicht	37
15.2	Abrechnungsfrist	39
15.3	Verletzung der Abrechnungspflicht	39
15.4	Besondere Vereinbarungen über die Abrechnung	40
16.	Mitteilungspflicht über Umstände, die für den Anspruch auf die Lizenzgebühr von Bedeutung sind	41
17.	Einsicht in die Geschäftsbücher, eidesstattliche Versicherung	41
18.	Verjährung der Lizenzgebühr	42
19.	Übertragung der Lizenz und Erteilung von Unterlizenzen	43
19.1	Übertragung von Lizenzen	43
19.2	Erteilung von Unterlizenzen	44
20.	Pflicht des Lizenzgebers, dem Lizenznehmer während der Laufzeit des Lizenzvertrages das Benutzungsrecht zu sichern	47
20.1	Allgemeines	47
20.2	Verzicht auf das Schutzrecht	47
20.3	Pflicht zur Zahlung der Jahresgebühren	48
20.4	Prüfungskosten	48
20.5	Verteidigung des Schutzrechts	48
21.	Meistbegünstigung	50

22.	Verbesserungen	51
23.	Mängelhaftung und Haftung	52
23.1	Mängelhaftung für Sachmängel ab dem 1. 1. 2002	52
23.2	Mängelhaftung für Rechtsmängel ab dem 1.1.2002	53
23.3	Haftung des Verkäufers von Rechten ab 1. 1. 2002	54
24.	Die ausschließliche/alleinige/einfache Lizenz	56
24.1	Allgemeines	56
24.2	Wirkung der ausschließlichen Lizenz gegen den Rechtsnachfolger des Patentinhabers	57
24.3	Vergabe weiterer Lizenzen durch den Lizenzgeber	57
24.4	Klagerecht des Inhabers einer ausschließlichen Lizenz gegenüber Patentverletzern	59
24.5	Ausschließliche Lizenz, der kein Schutzrecht zugrunde liegt	59
24.6	Weitere Rechte des Inhabers einer ausschließlichen Lizenz	60
24.6.1	Übertragung von Rechten durch den Inhaber einer ausschließlichen Lizenz	60
24.6.2	Die Erteilung von Unterlizenzen durch den Inhaber einer ausschließlichen Patentlizenz	61
24.6.3	Übertragung von Rechten und Erteilung von Unterlizenzen durch den Inhaber einer ausschließlichen Lizenz, wenn der Lizenz keine Schutzrechte zugrunde liegen	61
24.6.4	Vererbung der ausschließlichen Lizenz	62
24.6.5	Gesellschafterwechsel beim Lizenznehmer	62
24.6.6	Übertragbarkeit der persönlichen Lizenz, Betriebslizenz	62
24.6.7	Einfache Lizenz	63
25.	Verteidigung von Schutzrechten und nicht geschützten Erfindungen	63
25.1	Schadensersatzansprüche aus Schutzrechten	63
25.1.1	Schadensersatzanspruch des Patentinhabers	63
25.1.1.1	Allgemeines	63
25.1.1.2	Schadensberechnung	64
25.1.2	Schadensersatzanspruch des Inhabers einer ausschließlichen oder alleinigen Patentlizenz	71
25.1.2.1	Allgemeines	71
25.1.2.2	Voraussetzungen für die Klageerhebung	72
25.1.2.3	Berechnung des Schadens	74
25.1.2.4	Vermeidung von Kollisionen	74
25.1.2.5	Klageberechtigung bei Erteilung von Unterlizenzen	75

Inhaltsverzeichnis

25.1.2.5.1	Kein Schadensersatzanspruch des Inhabers einer einfachen Patentlizenz	75
25.1.2.5.2	Schadensersatz bei Lizenzverträgen, denen kein Schutzrecht zugrunde liegt	78
26.	Zahlung bei Auslandslizenzen	79
26.1	Anfall des Erlöses in fremder Währung	79
26.2	Anfall des Erlöses in deutscher/europäischer Währung ..	81
26.2	Einzahlung auf ein Auslandskonto	82
II.	Berechnungsmodelle/Erfahrungswerte in Deutschland, Japan, den USA	83
1.	Allgemeines	83
2.	Deutschland	83
2.1	Vergütungsrichtlinien Nrn. 10, 11 der Richtlinien für die Vergütung von Arbeitnehmererfindungen im privaten Dienst vom 20. 7. 1959	83
2.1.1	Übliche Werte einzelner Industriezweige	83
2.1.2	Übliche Werte im Fall besonders hoher Umsätze	83
2.2	Dapper	85
2.3	Lüdecke	85
2.4	Danner	86
2.5	Gaul	89
2.6	Fischer	95
2.7	Kuebart	96
2.8	Groß	97
2.8.1	Übersicht 1: Lizenzgebühren für Produkte/Verfahren 1988 – 1. 9. 1994	97
2.8.2	Übersicht 2: Lizenzgebühren für Produkte/Verfahren 1996 – 1997	102
2.8.3	Übersicht 3: Lizenzgebühren für Produkte/Verfahren 1998 – 1999	104
2.8.4	Übersicht 4: Lizenzgebühren für Produkte/Verfahren 2000 – 2001	106
2.8.5	Übersicht 5: Lizenzgebühren für Produkte/Verfahren 2002 – 2003	108
2.8.6	Übersicht 6: Lizenzgebühren für Produkte/Verfahren 2004 – 2005	115
2.8.7	Übersicht 7: Lizenzgebühren für Produkte/Verfahren 2006	120
2.8.8	Übersicht 8: Lizenzgebühren für Produkte/Verfahren 2007	124

2.8.9	Übersicht 9: Lizenzgebühren für Produkte/Verfahren 2008	127
2.8.10	Übersicht 10: Lizenzgebühren für Produkte/Verfahren 2009 – 2010	130
2.9	VDMA Lizenzgebührenumfrage 1996	136
2.10	Hellebrand/Kaube/Falckenstein	136
2.11	Henn	167
2.12	Nachbaugebühren bei der Veranlagung nach der Rahmen- regelung Saat- und Pflanzgut	168
3.	Japan	169
3.1	Statistische Informationen über Zahlungsvereinbarungen	169
3.2	Statistische Informationen über die im Durchschnitt ver- einbarte Lizenzhöhe	169
4.	USA	169
4.1	Georgia Pacific Factors	169
4.2	The Dow Chemical Company	172
4.3	Price Waterhouse LLP	177
4.4	Smith/Parr	178
4.5	HealthCare Conference, San Francisco, 2001 and Scrip's Guide to Pharmaceutical Licensing, 2001	191
4.6	LES	191
4.6.1	Global BioPharmaceutical Royalty Rates & Deal Terms Survey	191
4.6.2	CEEM Royalty Rate and Deal Terms Survey	193
4.7	Intellectual Property Research Associates	195
4.7.1	License Agreements	195
4.7.2	Strategic Alliances	203
4.8	Battersby/Grimes	207
4.9	Porter / Mills / Weinstein	311
III.	Vertragsklauseln	323
1.	Allgemeines	323
2.	Checkliste Patentlizenz-/Know-how-/Markenlizenz-/Soft- wareurheberrechtlichlizenz-Vertrag	323
3.	Lizenzgebühren	360
3.1	Optionsverträge	360
3.2	Forschungs- und Entwicklungsverträge	364
3.3	Kaufverträge	378
3.4	Lizenzverträge	381
3.4.1	Vertikale Verträge	381
3.4.2	Horizontale Verträge	439

Teil B:
Lizenzen im Bilanz- und Steuerrecht
(Rohrer)

I.	Bilanzierung von Lizenzen	451
1.	Bilanzierung der Lizenzen nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften	452
1.1	Die Lizenz als Wirtschaftsgut/Vermögensgegenstand ...	452
1.2	Grundsätze der Bilanzierung von Lizenzen	452
1.3	Bilanzierung von Lizenzen bei entgeltlichem Erwerb ...	455
1.3.1	Bilanzierung von Lizenzen beim Lizenznehmer	456
1.3.1.1	Nichtbilanzierung bei wiederkehrender Zahlung	457
1.3.1.2	Bilanzierung bei Einmalzahlung	458
1.3.1.3	Besonderheiten	461
1.3.2	Bilanzierung von Lizenzen beim Lizenzgeber	463
1.3.2.1	Nichtbilanzierung bei wiederkehrenden Lizenzeinnahmen	463
1.3.2.2	Bilanzierung bei Einmalzahlung	463
1.3.2.3	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Lizenzverträgen	464
1.4	Bilanzierung von Lizenzen beim unentgeltlichen Erwerb	465
1.4.1	Bilanzierung beim Lizenznehmer	467
1.4.2	Bilanzierung beim Lizenzgeber	468
1.5	Bilanzierung von selbst geschaffenen Lizenzen	468
1.6	Wertansatz in der Bilanz und Abschreibung	470
1.6.1	Wertansatz und Abschreibung bei entgeltlichem Erwerb .	470
1.6.2	Wertansatz und Abschreibung bei unentgeltlichem Erwerb	472
1.6.3	Wertansatz und Abschreibung bei selbstgeschaffenen Lizenzen	472
2.	Bilanzierung von Lizenzen nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften	473
2.1	Der Zwang zur internationalen Rechnungslegung	473
2.2	Internationale Rechnungslegungsstandards (IAS/IFRS) .	474
2.2.1	Aktivierungskonzeption von immateriellen Vermögenswerten	475
2.2.2	Bilanzierung von Lizenzen nach IAS/IFRS	479
II.	Lizenzen im Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht	480
1.	Verhältnis Einkommensteuer- und Körperschaftsteuerrecht	480
2.	Persönliche Steuerpflicht	481

2.1	Unbeschränkte Steuerpflicht	482
2.2	Beschränkte Steuerpflicht	483
3.	Qualifizierung der Einkünfte	485
3.1	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	486
3.2	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	489
3.3	Abgrenzung Gewerbebetrieb und selbständige Arbeit ...	490
3.4	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	491
3.5	Sonderfall: Liebhaberei	492
4.	Steuerbilanzielle Behandlung von Lizenzen	493
4.1	Steuerbilanzielle Erfassung der Lizenzen und Lizenzgebühren	493
4.2	Rückstellungen und Verbindlichkeiten	495
5.	Lizenzverträge bei Personengesellschaften	496
5.1	Grundsätze der Besteuerung	496
5.2	Gewerblichkeit	497
5.3	Lizenzüberlassung durch einen Gesellschafter	499
5.4	Betriebsaufspaltung	500
6.	Lizenzverträge bei Kapitalgesellschaften	501
6.1	Lizenzverträge mit Gesellschaftern	502
6.2	Lizenzen als Sacheinlage	503
6.3	Teilbetriebsausgliederung	504
III.	Lizenzen im Gewerbesteuerrecht	505
1.	Verhältnis zur Einkommen- und Körperschaftsteuer	505
2.	Persönliche und sachliche Steuerpflicht	506
2.1	Persönliche Steuerpflicht	506
2.2	Sachliche Steuerpflicht	506
2.3	Berechnung der Gewerbesteuer	507
3.	Besonderheiten bei Lizenzverträgen	508
3.1	Rechtslage bis einschließlich 2007	508
3.1.1	Dauerschulden i. S. d. § 8 Nr. 1 GewStG	508
3.1.2	Miet- und Pachtzahlungen i. S. d. § 8 Nr. 7 GewStG	509
3.2	Rechtslage ab dem Erhebungszeitraum 2008	511
3.3	Hinzurechnung und Kürzung bei Personengesellschaften	513
3.4	Höhe der Gewerbesteuer	514
IV.	Lizenzen im Umsatzsteuerrecht	515
1.	Grundsätze der Umsatzbesteuerung	515
1.1	Steuerbare, nicht steuerbare und steuerfreie Umsätze	516
1.2	Umsatzsteuerlicher Leistungsaustausch	517
1.3	Unternehmer und Unternehmen im Umsatzsteuerrecht ..	518

Inhaltsverzeichnis

2.	Lizenzüberlassung – Lieferung oder sonstige Leistung? .	522
2.1	Unterscheidung Lieferung und sonstige Leistung	523
2.2	Lizenzüberlassung als sonstige Leistung	526
2.2.1	Steuerbarkeit der sonstigen Leistung	526
2.2.2	Ort der sonstigen Leistung	526
2.2.3	Steuersatz bei sonstigen Leistungen	528
2.2.3.1	Anwendung des ermäßigten Steuersatzes	529
2.2.3.2	Steuerschuld und Übergang der Steuerschuld gem. § 13b UStG	532
2.3	Lieferung von Standard-Software	533
2.3.1	Ort der Lieferung	533
2.3.2	Steuersatz bei Lieferungen	534
3.	Rechnungsanforderungen	534
V.	Lizenzen im Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht . .	537
1.	Grundsatz des Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts . .	537
2.	Besteuerungssystematik	537
2.1	Steuerpflichtige Vorgänge	537
2.2	Steuerpflichtiger Erwerb und Wertermittlung	538
2.3	Steuerpflicht	539
2.3.1	Unbeschränkte Steuerpflicht, § 2 Abs. 1 Nr. 1a und Nr. 1d ErbStG	539
2.3.2	Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht, § 2 Abs. 1 Nr. 1b und Nr. 1c ErbStG	539
2.3.3	Beschränkte Steuerpflicht, § 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG	540
2.3.3.1	Inlandsvermögen, § 121 BewG	540
2.3.3.2	Lizenzen als Inlandsvermögen im Sinne von § 121 Nr. 3 BewG	540
2.3.3.3	Lizenzen als Inlandsvermögen im Sinne von § 121 Nr. 7 BewG	540
2.3.3.4	Lizenzen als Inlandsvermögen im Sinne von § 121 Nr. 9 BewG	541
2.3.4	Erweiterte beschränkte Steuerpflicht, §§ 4, 2 Abs. 1 Satz 1 AStG i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG	541
3.	Bewertung von Lizenzen im Erbschaft- und Schenkung- steuerrecht	542
3.1	Maßgeblichkeit der bewertungsrechtlichen Vorschriften .	542
3.2	Bewertung von Lizenzen beim Lizenzgeber	543
3.2.1	Lizenz im Privatvermögen des Lizenzgebers	543
3.2.1.1	Begriff des gemeinen Wertes	543
3.2.1.2	Ermittlung des gemeinen Wertes aus Kaufpreisen	544

3.2.1.3	Ermittlung des gemeinen Wertes bei Fehlen eines Kaufpreises	544
3.2.1.3.1	Rechtslage bis einschließlich 31.12.2008	545
3.2.1.3.2	Rechtslage nach dem 1.1.2009	548
3.3	Bewertung von Lizenzen beim Lizenznehmer	551
3.3.1	Lizenzen im Privatvermögen des Lizenznehmers	551
3.3.2	Lizenzen im Betriebsvermögen des Lizenznehmers	552
3.4	Bewertungsstichtag	552
3.4.1	Privatvermögen	552
3.4.2	Betriebsvermögen	552
3.5	Nießbrauchsbestellung	553
4.	Doppelbelastung mit Erbschaft- und Einkommensteuer ..	554
5.	Internationale Erbfälle – unilaterale und bilaterale Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	554
5.1	Unilaterale Maßnahmen	554
5.2	Bilaterale Maßnahmen	555
5.2.1	Doppelbesteuerungsabkommen auf dem Gebiet der Erbschaft- und Schenkungsteuer	555
5.2.2	Grundstruktur der Doppelbesteuerungsabkommen	556
5.2.2.1	OECD-Musterabkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung von Nachlässen und Erbschaften	556
5.2.2.2	Befreiungsmethode	556
5.2.2.3	Anrechnungsmethode	557
5.2.2.4	Lizenzen im Doppelbesteuerungsrecht	557
5.2.3	Ausgewählte ErbSt-DBA	558
5.2.3.1	Österreich	558
5.2.3.2	Schweiz	558
5.2.3.3	USA	559
VI.	Lizenzen im internationalen Steuerrecht	561
1.	Ausländische Lizenzgeber mit Inlandsbezug	561
1.1	Unbeschränkte Steuerpflicht	561
1.2	Beschränkte Steuerpflicht	562
1.2.1	Umsetzung der Zins- und Lizenzgebührenrichtlinie	564
1.2.2	Quellensteuern	565
1.2.2.1	Bemessungsgrundlage	565
1.2.2.2	Höhe	566
1.2.3	Vertragliche Regelung	566
1.2.4	Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	567
1.2.5	Verfahren zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	570
1.2.5.1	Freistellung von Quellensteuern	570

Inhaltsverzeichnis

1.2.5.2	Beantragte Freistellungsbescheinigung	571
1.2.5.3	Erstattung von Quellensteuern	571
1.2.5.4	Versagung der Steuerentlastung, § 50d Abs. 3 EStG	571
2.	Inländische Lizenzgeber mit Auslandsbezug	573
2.1	Welteinkommensprinzip	573
2.2	Vermeidung der Doppelbesteuerung	574
2.2.1	Lizenzbegriff	575
2.2.1.1	Lizenzbegriff im OECD-Musterabkommen	575
2.2.1.2	Lizenzbegriff im UN-MA	577
2.2.1.3	Darstellung des Lizenzgebührenartikels in ausgewählten DBA	577
2.2.2	Verhältnis der Methoden der DBA zu den deutschen Vorschriften	579
2.2.2.1	Freistellung ausländischer Einkünfte	579
2.2.2.2	Anrechnung ausländischer Steuern	581
2.2.2.3	Abzug ausländischer Steuern	583
2.2.2.4	Pauschalierungs- oder Erlassmethode	583
3.	Vermeidung der Diskriminierung von EU-Bürgern	584
4.	Maßnahmen gegen Minderbesteuerungen	585
4.1	Basisgesellschaften, § 42 AO	585
4.2	Hinzurechnungsbesteuerung	586
4.2.1	Beherrschung	587
4.2.2	Zwischengesellschaft	587
4.2.3	Niedrigbesteuerung	588
4.2.4	Europarechtswidrigkeit/Entwicklung der Hinzurechnungsbesteuerung	589
4.2.5	Besteuerung des Hinzurechnungsbetrags	590
VII.	Verrechnungspreise bei der grenzüberschreitenden Lizenzierung immaterieller Wirtschaftsgüter	592
1.	Grundlagen steuerlicher Verrechnungspreise	592
1.1	Einführung	592
1.2	Rechtsentwicklung und Entwicklung der Rechtsanwendung	592
1.3	Verrechnungspreiskontext	593
1.3.1	Allgemeine Grundsätze steuerlicher Verrechnungspreise	593
1.3.2	Lizenzgebühren: Eine Gestaltungsoption	594
2.	Lizenzgebühren dem Grunde nach	595
2.1	Überlassung immaterieller Wirtschaftsgüter	596
2.1.1	Abgrenzung von Marke und Firmenname	596
2.1.2	Überlassung von Know-how	597

2.2	Überlassung von Transferpaketen	599
2.3	Ausgestaltung von Lizenzgebühren	601
2.4	Zur Behandlung von Nebenleistungen bei Lizenzgebühren	603
3.	Steuerliche Angemessenheitsprüfung der Höhe von Lizenzgebühren	604
3.1	Verrechnungspreismethoden	604
3.1.1	Preisvergleichsmethode	605
3.1.2	Wiederverkaufspreismethode	608
3.1.3	Kostenaufschlagsmethode	609
3.1.4	Transaktionsbezogene Nettomargenmethode	612
3.1.5	Geschäftsvorfallbezogene Gewinnaufteilungsmethode ..	612
3.1.6	Hypothetischer Fremdvergleich	614
3.2	Würdigung der Verrechnungspreismethoden für Lizenzierungsfälle	616
3.3	Exkurs: Betriebsstätten und die Berücksichtigung immaterieller Wirtschaftsgüter bei der Gewinnaufteilung	617
4.	Dokumentation von Lizenzierungen	618
4.1	Allgemeine Vorschriften	618
4.2	Dokumentation außergewöhnlicher Geschäftsvorfälle ...	622
5.	Einkommenskorrekturen als Risiko bei Lizenzgebühren	623
5.1	Maßgabe des Fremdvergleichsgrundsatzes	623
5.2	Rechtsgrundlagen für Einkommenskorrekturen	624
5.2.1	Verdeckte Gewinnausschüttung nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	625
5.2.2	Verdeckte Einlage gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 und 5 EStG ..	626
5.2.3	Berichtigung von Einkünften nach § 1 AStG	627
5.2.4	Beurteilung des Risikos von Einkommenskorrekturen bei grenzüberschreitenden Lizenzierungen immaterieller Wirtschaftsgüter	628
6.	Vorabverständigungsverfahren als Mittel für Rechtssicherheit	629
VIII.	Software-Überlassungsverträge	632
1.	Arten von Software	632
2.	Der klassische Softwarevertrieb	635
2.1	Ertragsteuerliche Aspekte	635
2.1.1	Einkünftequalifizierung	637
2.1.1.1	Nationales Recht	637
2.1.1.1.1	Unbeschränkte Steuerpflicht	637
2.1.1.1.2	Beschränkte Steuerpflicht	637

Inhaltsverzeichnis

2.1.1.1.3	Einkünfte aus Gewerbebetrieb mit Betriebsstätte (§ 49 Abs. 1 Nr. 2a EStG)	637
2.1.1.1.4	Einkünfte aus Gewerbebetrieb ohne Betriebsstätte (§ 49 Abs. 1 Nr. 2f EStG)	638
2.1.1.1.5	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung ohne Be- triebsstätte (§ 49 Abs. 1 Nr. 6 EStG)	640
2.1.1.1.6	Sonstige Einkünfte ohne Betriebsstätte (§ 49 Abs. 1 Nr. 9 EStG)	641
2.1.1.2	Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)	642
2.1.1.3	Kommentierung des OECD-MA	642
2.1.1.4	US Software Regulations	643
2.1.2	Inbound-Fälle	645
2.1.2.1	Steuerliche Folgen beim Lizenzgeber	645
2.1.2.2	Steuerliche Folgen beim Lizenznehmer	645
2.1.3	Outbound-Fälle	647
2.1.3.1	Steuerliche Folgen beim Lizenzgeber	647
2.1.3.2	Steuerliche Folgen beim Lizenznehmer	648
2.2	Umsatzsteuerliche Aspekte	648
2.2.1	Qualifizierung der Art der Leistung: Lieferung oder sons- tige Leistung?	648
2.2.2	Bestimmung des Umsatzsteuersatzes	651
2.2.3	Vorsteuerabzug	654
3.	Softwarevertrieb über das Internet	654
3.1	Ertragsteuerliche Probleme	656
3.1.1	Einkünfte aus Gewerbebetrieb mit Betriebsstätte (§ 49 Abs. 1 Nr. 2a EStG)	656
3.1.2	Einkünfte aus Gewerbebetrieb ohne Betriebsstätte (§ 49 Abs. 1 Nr. 2f EStG)	656
3.1.3	Einkünfte aus der Vermietung und Verpachtung ohne Be- triebsstätte (§ 49 Abs. 1 Nr. 6 EStG)	656
3.1.4	Sonstige Einkünfte ohne Betriebsstätte (§ 49 Abs. 1 Nr. 9 EStG)	656
3.1.5	Quellensteuerpflicht bei Softwareüberlassung?	657
3.1.6	Internet-Server als Betriebsstätte?	657
3.1.6.1	Begründung einer Betriebsstätte nach § 12 AO	658
3.1.6.2	Begründung einer Betriebsstätte nach Art. 5 OECD-MA	660
3.1.6.3	Internet Service Provider (ISP) als ständiger Vertreter? ..	661
3.1.6.4	Verrechnungspreise	661
3.1.6.5	Fallbeispiele	664
3.1.6.5.1	Outbound: Unternehmen in Deutschland – Server im DBA-Land	664

3.1.6.5.2	Outbound: Unternehmen in Deutschland – Server im Nicht-DBA-Land	664
3.1.6.5.3	Inbound: Unternehmen im DBA-Ausland – Server in Deutschland	665
3.1.6.5.4	Inbound: Unternehmen im Nicht-DBA-Ausland – Server in Deutschland	665
3.2	Umsatzsteuerliche Aspekte	666
3.2.1	Qualifizierung der Art der Leistung: Lieferung oder sonstige Leistung?	666
3.2.2	Bestimmung des Leistungsortes	666
3.2.2.1	Leistungen von Drittlandsanbietern	667
3.2.2.2	Leistungen von EU-Anbietern	668
3.2.3	Bestimmung des Umsatzsteuersatzes	669
3.2.4	Vorsteuerabzug	670
3.2.5	Verfahrensrecht	670
3.2.6	Zentraler Internetabgleich durch die Finanzverwaltung ..	671
Anhang:	US-Software Regulations in Treasury Regulation	
	Section 1.861-18	672
	Literaturverzeichnis	675
	Sachregister	683